



„Es war nicht gerade ein produktiver Tag. Der Regen und die Verzögerung waren das eine, aber so früh am Wochenende zu stürzen, ist ziemlich ärgerlich. Möglicherweise war die Strecke noch nicht ganz sauber. Ich habe die Kontrolle über das Vorderrad verloren, konnte es aber zunächst noch abfangen. Aber dann kam ich wohl auf Bodenwellen und die Front rutschte wieder weg. Ich dachte, ich könnte den Sturz noch verhindern, doch ich war zu nah am Streckenrand und leider hatte ich dann doch einen üblen Crash. Bis dahin waren meine Zeiten schnell, und das Bike hat sich recht gut angefühlt. Wenn ich ein paar Runden mehr gefahren wäre, hätte ich das richtige Feeling bekommen, aber dann bin ich gestürzt und konnte nicht mehr auf die Strecke gehen. Deshalb brauche ich morgen eine kleine Extraportion Fahrpraxis, um die verpasste Zeit aufzuholen. Doch wenn das Wetter gut ist, sollte das kein Problem sein.“

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Trotz des unbeständigen Wetters hat das Wochenende für uns recht gut begonnen. Marco hat sich an der Spitze zurückgemeldet. Er hat das richtige Feeling für die RR gefunden und kann sein Können nun voll ausspielen. Wir sind sehr glücklich, denn er lächelt wieder. Nach Assen hat das Team die Daten analysiert und hart gearbeitet. Nun sind wir zuversichtlich, dass wir die richtige Richtung eingeschlagen haben. Es tut mir leid für Chaz, der gestürzt ist und sich deshalb nicht weiter steigern konnte. Leider ist er ins Rutschen gekommen und hat die Front verloren. Doch das kann passieren, auch das gehört zum Rennsport. Morgen hat er Zeit, nachzulegen und eine gute Qualifikation zu fahren.“

In der Superstock-Klasse hat Sylvain die Bestzeit geholt, obwohl er nur wenige Runden gefahren ist. Und zwar ausschließlich auf gebrauchten Reifen. Morgen werden wir uns auf das Rennen vorbereiten, und ich bin sicher, dass sich auch Greg noch verbessern kann. Der Wetterbericht für die nächsten Tage ist gut. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Wochenende.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Wegen des wechselnden Wetters war es ein schwieriger Tag. Aber wir sind zufrieden mit der Arbeit, die wir auf Marcos Seite geleistet haben. Er hatte einen guten Start in das Rennwochenende und weiß bereits sehr genau, was für morgen noch verbessert werden muss. Wir müssen nur noch etwas an der Feinabstimmung von Elektronik, Getriebe und Fahrwerk feilen. Chaz' Unfall war schade. Auch er hatte auf Anhieb ein gutes Gefühl für das Bike und steigerte sich weiter. Doch dann hatte er leider in der ersten ‚Lesmo‘-Kurve einen schweren Sturz, als er die Kontrolle über die Front verlor. Damit hatte er keine Gelegenheit mehr, im Trockenen weiter an seinem Bike zu arbeiten. Doch wir sind zuversichtlich, dass uns das Wetter morgen helfen wird, und dass er genug Zeit haben wird, seine RR für die Superpole abzustimmen. Auch bei ihm ist es nur noch eine Frage der Feinabstimmung, da sein Gefühl auf dem Bike insgesamt recht gut war.“

GoldBet

